

Personalcontrolling Stand 30.09.2014				Anlage 3 zu VO/0730/14				
Organisationseinheit/ Fachbereich/Amt	(Soll-)Zielbestand VZÄ-Stellen zum 31.12.2014	Anfangsbestand VZÄ-Stellen zum 01.01.2014 ¹⁾	einzusparende Stellen im Jahr 2012-2014 lt. HSP	Istbestand VZÄ- Stellen zum 30.06.	Istbestand VZÄ- Stellen zum 30.09.	Prognose VZÄ- Stellen zum 31.12.	Istbestand VZÄ- Stellen zum 31.12.2014 ²⁾³⁾	Bemerkungen
000	15,96	15,81	-0,15	15,81	15,81	15,96		
000.4	6,52	6,41	-0,11	6,41	6,41	6,52		
001	8,11	8,61	0,50	8,61	8,61	8,11		
002	26,34	26,71	0,37	26,71	26,71	26,34		
003	114,38	111,98	-2,40	112,02	114,12	114,38		
004	10,45	10,41	-0,04	10,70	10,71	10,45		1 u. 5
GB 0	181,76	179,93	-1,83	180,26	182,37	181,76	0,00	
100.2	7,85	9,97	2,12	10,65	9,59	7,85		
100.1	3,37				6,24	3,37		1 u. 5
101	26,35	30,22	0,50	30,04	24,94	26,35		5
102	100,58	107,27	6,69	104,29	104,79	100,58		1
103	143,92	150,61	6,69	146,51	147,51	143,92		1
104	159,22	168,67	9,45	164,82	163,10	159,22		
105	115,20	110,67	-4,53	111,31	110,73	115,20		
106	55,07	54,34	-0,73	51,72	52,72	55,07		
304	361,70	380,35	18,65	370,35	364,63	361,70		2 u. 5
GB 1	973,26	1.012,10	38,84	989,69	984,25	973,26	0,00	
200.1	3,00	3,00	0,00	3,00	4,00	3,00		1
201	128,76	134,06	5,30	135,58	135,52	128,76		
202	587,94	596,66	8,72	595,40	605,50	587,94		3
204	92,01	103,60	11,59	104,00	105,28	92,01		1
208	260,22	271,30	11,08	270,90	266,06	260,22		
305	51,97	52,42	0,45	50,23	51,13	51,97		
GB 2.1	1.123,90	1.161,04	37,14	1.159,11	1.167,49	1.123,90	0,00	

Organisationseinheit/ Fachbereich/Amt	(Soll-)Zielbestand VZÄ-Stellen zum 31.12.2014	Anfangsbestand VZÄ-Stellen zum 01.01.2014 ¹⁾	einzusparende Stellen im Jahr 2012-2014 lt. HSP	Istbestand VZÄ- Stellen zum 30.06.	Istbestand VZÄ- Stellen zum 30.09.	Prognose VZÄ- Stellen zum 31.12.	Istbestand VZÄ- Stellen zum 31.12.2014 ²⁾³⁾	Bemerkungen
200.2	5,16	5,16	0,00	5,16	5,16	5,16		
200.KS	4,52	6,51	1,99	6,51	6,64	4,52		1
200.KB	4,12	4,80	0,68	5,06	5,01	4,12		
206	111,31	119,77	8,46	116,85	115,47	111,31		
209	108,82	114,50	5,68	114,65	112,86	108,82		
212	32,01	30,86	-1,15	31,37	31,23	32,01		
213	21,04	26,56	5,52	25,19	26,21	21,04		1
214	60,10	62,87	2,77	60,92	61,72	60,10		1
215	73,59	81,34	7,75	81,75	83,21	73,59		1
216	18,77	21,24	2,47	21,34	21,24	18,77		
GB 2.2	439,44	473,61	34,17	468,80	468,75	439,44	0,00	
302	161,34	160,55	-0,79	155,78	153,02	161,34		5
400	25,97	28,01	2,04	28,01	28,33	25,97		1 u. 5
400.2	3,82	4,32	0,50	3,32	4,32	3,82		1 u. 5
401	27,52	40,59	13,07	32,83	31,07	27,52		5
402	117,23	122,97	5,74	121,30	120,30	117,23		5
403	181,40	192,00	10,60	189,98	187,03	181,40		5
404	53,05	57,14	4,09	58,36	56,94	53,05		
GB 4	570,33	605,58	35,25	589,58	581,01	570,33	0,00	
Rundungsdifferenz	0,03	-0,03				0,03	-0,03	
Zwischensumme	3.288,72	3.432,26	143,57	3.387,44	3.383,87	3.288,72	0,03	4

Organisationseinheit/ Fachbereich/Amt	(Soll-)Zielbestand VZÄ-Stellen zum 31.12.2014	Anfangsbestand VZÄ-Stellen zum 01.01.2014 ¹⁾	einzusparende Stellen im Jahr 2012-2014 lt. HSP	Istbestand VZÄ- Stellen zum 30.06.	Istbestand VZÄ- Stellen zum 30.09.	Prognose VZÄ- Stellen zum 31.12.	Istbestand VZÄ- Stellen zum 31.12.2014 ²⁾³⁾	Bemerkungen
Zusätzlich								
PR	15,79	14,96	-0,83	15,43	15,43	15,79		
302. BVLA	15,79	14,00	-1,79	14,00	14,00	15,79		
100.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Gesamt	3.320,30	3.461,22	140,95	3.416,87	3.413,30	3.320,30	0,03	4

¹⁾ Istbestand VZÄ-Stellen zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Mit Bericht zum 15.04. des Folgejahres

³⁾ mit der Bitte um Bemerkung falls abweichend vom (Soll-)Zielbestand

Bemerkungen:

1. Im Rahmen des HSK 2010-2014 wurden für die einzelnen Leistungseinheiten keine jahresbezogenen Sollzahlen für den VK-Abbau festgelegt, sondern VK-Zielwerte zum 31.12.2014. Durch Zielvereinbarungen zwischen dem Stadtdirektor und den Leistungseinheiten sind VK-Einsparungsvorgaben und die Maßnahmen zur Erreichung dieser Vorgaben konkret vereinbart worden. Dabei kann es temporär zu Steigerungen im VK-IST kommen, sofern dies in den Zielvereinbarungen so vereinbart ist. Der VK-Abbau zum 31.12.2014 ist sicher gestellt.
2. Aufgrund externer Einstellungen von Absolventen des Ausbildungslehrgangs kann es im Stadtbetrieb Feuerwehr zu einer temporären Überschreitung des VK-IST's kommen. Die Zielvereinbarung sieht hier vor, dass diese im Laufe des Jahres so weit abgebaut wird, dass es im Jahresdurchschnitt zu keiner Überschreitung kommt.
3. Aufgrund externer Einstellungen insbesondere von Absolventen des Ausbildungslehrgangs kann es in der zweiten Jahreshälfte im Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder zu einer temporären Überschreitung des VK-IST's kommen. Die Zielvereinbarung sieht hier vor, dass diese im Laufe des Jahres so weit abgebaut wird, dass es im Jahresdurchschnitt zu keiner Überschreitung kommt.
4. siehe Anlage 1
5. Durch die veränderte organisatorische Zuordnung von Aufgaben sind die VK-Sollwerte im Soll-Zielbestand VZÄ-Stellen zum 31.12.2014 VK-neutral angepasst worden. Daraus begründen sich auch Veränderungen bei den VK-Istwerten.

Erläuterung zu Anlage 3 zu VO/0730/14

Geplanter weiterer VK-Abbau zur Erreichung des VK-Zielwertes zum 31.12.2014

1.1 Eingesparte VK's im HSP-Berichtszeitraum

01.01.2014 – 30.09.2014

1.2 Geplanter weiterer VK-Abbau zur Erreichung des VK-Zielwertes zum 31.12.2014

Zu 1.1

VK-IST Entwicklung 01.01.2014 – 30.09.2014	Erläuterung
- 69,43 VK	Geplanter und umgesetzter VK-Abbau
+ 4,51 VK	Notwendige Einstellungen von externen Fachkräften
+ 17,00 VK	Übernahme von Auszubildende im Jahr 2014

Zu 1.2

Geplanter weiterer VK- Abbau zur Erreichung des Zielwertes zum 31.12.2014	Erläuterung
92,90 VK	Noch abzubauenende VK's - Stand 30.09.2014
- 20,64 VK	Sich abbauende VK's aufgrund geplanter Fluktuationen, die im Rahmen der bestehenden Zielvereinbarungen nicht wiederbesetzt werden
- 10,89 VK	Sich abbauende VK's im Rahmen geplanter Fluktuationen, die im Rahmen der bestehenden Zielvereinbarungen ausschließlich intern aus dem bestehenden VK-IST wiederbesetzt werden
- 5,08 VK	Sich abbauende VK's aufgrund auslaufender befristeter Arbeitsverträge und befristeter Arbeitszeitaufstockungen
- 56,39 VK Davon: 34,88 VK zur Sicherstellung des geplanten VK-Abbaus 21,51 VK zur Kompensation der Erhöhung aus Punkt 1.1	Diese VK's müssen noch zusätzlich, im Rahmen ungeplanter Fluktuationen, erbracht werden. Dies wird erreicht durch interne Wiederbesetzung ausschließlich aus dem bestehenden VK-IST (Stand 12.2013). Das sich im Jahr 2014 aus der Analyse zur Personalfluktuaton der Stadt noch ergebene Potenzial dient auch zur Deckung von VK-Risiken (z.B. notwendige externe Einstellungen)